

First Majestic Silver: Finanzergebnisse für das 2. Quartal und Zahlung einer Quartalsdividende

04.08.2022 | [IRW-Press](#)

Vancouver - [First Majestic Silver Corp.](#) (AG: NYSE; FR: TSX) (das Unternehmen oder First Majestic) freut sich, die ungeprüften Konzernzwischenergebnisse des Unternehmens für das am 30. Juni 2022 beendete zweite Quartal bekannt zu geben. Die vollständige Fassung der Finanzausweise und die Stellungnahme und Analyse des Managements können auf der Website des Unternehmens unter www.firstmajestic.com oder auf SEDAR unter www.sedar.com sowie auf EDGAR unter www.sec.gov abgerufen werden. Sofern nicht anderweitig vermerkt, sind alle Beträge in US-Dollar ausgewiesen.

WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES ZWEITEN QUARTALS

- Gesamtproduktion von 7,7 Millionen Unzen Silberäquivalent (AgÄq), ein Plus von 20 % im Vergleich mit dem Q2/2021. Die Gesamtproduktion setzt sich aus 2,8 Millionen Unzen Silber und 59.391 Unzen Gold zusammen.
- Der Quartalsumsatz betrug insgesamt \$ 159,4 Millionen, eine Zunahme von 3 % im Vergleich mit dem Q2/2021. Das Unternehmen behielt am Ende des Quartals ungefähr 0,2 Millionen Unzen Silber in seinen Beständen zurück. Wenn das Unternehmen die zurückbehaltenen Bestände verkauft hätte, hätte es ca. \$ 5,2 Millionen weiteren Umsatz erzielt.
- Ergebnis aus dem Minenbetrieb in Höhe von \$ 11,6 Mio., ein Rückgang von 61 % gegenüber Q2 2021
- Operativer Cashflow vor Änderungen im Working Capital und Steuern von insgesamt \$ 33,0 Mio., ein Rückgang von 36 % gegenüber Q2 2021
- Cash-Kosten von \$ 14,12 pro Unze Silberäquivalent und nachhaltige Gesamtkosten (All-in sustaining costs, AISC) (siehe nicht GAAP-konforme Kennzahlen unten) von \$ 19,91 pro Unze Silberäquivalent
- Bereinigter Gewinn von (\$5,7 Mio.) oder (bereinigter Gewinn je Aktie von (\$0,02)) (siehe nicht GAAP-konforme Finanz-Kennzahlen unten), bereinigt um nicht zahlungswirksame und einmaligen Posten
- Mit Stand vom 30. Juni 2022 verfügte das Unternehmen über Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von \$ 117,7 Millionen und über verfügungsbeschränkte Zahlungsmittel von \$ 141,6 Millionen, insgesamt also über \$ 259,3 Millionen. In den verfügbaren Zahlungsmitteln sind \$ 44,1 Millionen enthalten, die im dritten Quartal voraussichtlich in Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umgewandelt werden.
- Erklärung einer Bardividende von \$ 0,0061 pro Stammaktie für das zweite Quartal 2022 für die zum Geschäftsschluss am 16. August 2022 eingetragenen Aktionäre, und diese wird am oder um den 31. August 2022 ausgeschüttet
- Nach Quartalsende führte das Unternehmen im Rahmen seines Aktienrückkaufprogramms einen Rückkauf von 100.000 Stammaktien zu einem durchschnittlichen Preis von C\$ 8,52 pro Aktie durch.

Im Laufe des gesamten zweiten Quartals wies der Silberpreis durchgängig eine hohe Volatilität auf und sank um ca. 20 % von \$ 25 auf \$ 20, erklärte der President und CEO, Keith Neumeyer. Infolge dieser Schwäche orientierte sich das Unternehmen um und reduzierte seine Kapitalanlagen für 2022 erfolgreich, ohne sein starkes Wachstum im Bereich der prognostizierten Produktion zu beeinträchtigen. In Mexiko generierten unsere drei Betriebsstätten solide Gewinnmargen, da ungefähr 80 % unserer Gesamtproduktion mit niedrigen AISC-Kosten von \$ 15,34 pro Unze einhergingen. Außerdem erwarten wir, dass die konsolidierten AISC in den gesamten beiden folgenden Quartalen weiterhin nach unten tendieren, da die Produktion in Santa Elena und Jerritt Canyon hochgefahren wird und weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Inflationskosten umgesetzt werden.

Wichtige Betriebs- und Finanzergebnisse

Wichtigste Leistungskennzahlen	2022-Q2	2021
Betriebe		
Erzaufbereitung in Tonnen	-903,791-	
Silberproduktion in Unzen	-2,775,928-	
Silberäquivalentproduktion in Unzen	-7,705,935-	
Cash-Kosten pro Unze (1)	-\$14,12-	
AISC pro Unze (1)	-\$19,91-	
Produktionskosten pro Tonne, gesamt (1)	-\$114,55-	
durchschnittl. erzielter Silberpreis pro Unze	-\$23,93-	
Silberäquivalent		
(1)		
Finanzen (in Mio. \$)		
Umsatz	-\$159,4-	
Ergebnis aus dem Minenbetrieb	-\$11,6-	
Nettoertrag (-verlust)	-(\$84,1)	
operativer Cashflow vor Bewegungen im Working Capital und Steuern	-\$33,0-	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-\$117,7-	
Working Capital (1)	-\$199,8-	
Freier Cash Flow (1)	-(\$37,5)	
Aktionäre		
Ergebnis (Verlust) pro Aktie (EPS) - unverwässert	-(\$0,32)	
bereinigtes EPS (1)	-(\$0,02)	
NM - Nicht bedeutend		

(1) Das Unternehmen weist Non-GAAP-Kennzahlen aus, darunter Cash-Kosten pro produzierte Unze Silberäquivalent, nachhaltige Gesamtkosten pro produzierte Unze Silberäquivalent, Gesamtproduktionskosten pro Tonne, durchschnittlicher realisierter Silberpreis pro verkauftes Unze, Betriebskapital, bereinigter Gewinn pro Aktie und freier Cashflow. Diese Kennzahlen werden in der Bergbaubranche häufig als Maßstab für die Leistung verwendet, haben jedoch im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens keine standardisierte Bedeutung. Siehe "Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen" unten.

Finanzergebnisse des zweiten Quartals 2022

Das Unternehmen erzielte im zweiten Quartal 2022 einen durchschnittlichen Silberpreis von 23,93 \$ pro Unze Silberäquivalent, was einem Rückgang von 12 % gegenüber dem zweiten Quartal 2021 und einem Rückgang von 10 % gegenüber dem Vorquartal entspricht.

Der im zweiten Quartal generierte Umsatz betrug insgesamt \$ 159,4 Millionen im Vergleich mit \$ 154,1 Millionen im zweiten Quartal 2021. Der Umsatzanstieg ist primär auf ein vollständiges Produktionsquartal in Jerritt Canyon und die Verarbeitung des Ermitaño-Erzes in der Aufbereitungsanlage Santa Elena zurückzuführen, wobei der Effekt teilweise durch schwächere Metallpreise wieder aufgehoben wurde. Ferner hielt das Unternehmen zum Ende des Quartals Bestände von ca. 0,2 Millionen Unzen Silber zurück. Wenn das Unternehmen die zurückbehaltenen Bestände verkauft hätte, hätte es auf der Basis des in dem Quartal durchschnittlich erzielten Preises von \$ 23,93 pro Unze ca. \$ 5,2 Millionen weiteren Umsatz generiert.

Das operative Ergebnis aus dem Minenbetrieb belief sich auf \$ 11,6 Millionen verglichen mit einem Ergebnis von \$ 29,4 Millionen im zweiten Quartal 2021. Der Rückgang des operativen Ergebnisses ist in erster Linie auf den Rückgang der Metallpreise, einen Anstieg der Umsatzkosten und der Abschreibung im Zusammenhang mit der Übernahme von Jerritt Canyon und Ermitaño zurückzuführen. Diese Kosten wurden teilweise durch einen Anstieg der Anzahl der verkauften Unzen Silberäquivalent ausgeglichen.

Nach der Durchführung einer Steuerprüfung konnte das Unternehmen in dem Quartal durch Corporación First Majestic S.A. de C.V. (CFM) über die mexikanische Vertretung der Steuerzahler (PRODECÓN) erfolgreich eine verbindliche Vereinbarung mit der mexikanischen Steuerbehörde Servicio de Administración Tributaria (SAT) aushandeln und unterzeichnen, um die ungewisse steuerliche Situation in Bezug auf konzerninterne Finanzierungen in Mexiko zu klären. Gemäß der abschließenden Vereinbarung leistete CFM eine einmalige Zahlung in Höhe von ca. \$ 21,3 Millionen in der Periode, die in dem Zeitraum als laufender Steueraufwand anerkannt wurde. Neben der geleisteten Zahlung erklärte sich CFM bereit, auf gewisse

steuerliche Verlustvorträge zu verzichten, was zu einem nicht zahlungswirksamen latenten Steueraufwand von \$ 54 Millionen führte.

Das Unternehmen meldete Nettoerträge von (\$ 84,1 Millionen) (EPS von (\$ 0,32)) im Vergleich mit \$ 15,6 Millionen (EPS von \$ 0,06) im zweiten Quartal 2021. Der Rückgang der Nettoerträge war primär auf einen Ertragssteueraufwand von \$ 78,7 Millionen im Vergleich mit einem Aufwand von \$ 1,0 Million im zweiten Quartal 2021 zurückzuführen. Dies wurde teilweise durch eine Wertanpassung in La Guitarra in Höhe von \$7,6 Millionen ausgeglichen, da die Mine nach der Ankündigung vom Mai 2020 in Bezug auf den Verkauf des Konzessionsgebiets an [Sierra Madre Gold and Silver Ltd.](#) für ungefähr \$ 35 Millionen in Form von Aktien als zur Veräußerung bestimmter Vermögenswert ausgewiesen wurde.

Der um nicht zahlungswirksame und einmalige Posten bereinigte Nettoertrag für das Quartal betrug (\$5,7) Millionen ((-\$ 0,02) pro Aktie) verglichen mit \$ 12,7 Millionen (\$ 0,05 pro Aktie) im zweiten Quartal 2021.

Der operative Cashflow vor Bewegungen im Working Capital und Ertragsteuern belief sich im Quartal auf \$ 33,0 Millionen verglichen mit 51,2 Millionen \$ im zweiten Quartal 2021.

Mit Stand vom 30. Juni 2022 verfügte das Unternehmen über Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von \$ 117,7 Millionen und über verfügbare Zahlungsmittel von \$ 141,6 Millionen, insgesamt also über \$ 259,3 Millionen. In den verfügbaren Zahlungsmitteln sind \$ 44,1 Millionen enthalten, die im dritten Quartal voraussichtlich in Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umgewandelt werden. Das Unternehmen verfügt über eine Gesamtkapitalisierung von \$ 299,8 Millionen, einschließlich \$ 100,0 Millionen aus einer nicht in Anspruch genommenen revolvierenden Kreditlinie.

Wichtigste Betriebsergebnisse

In der nachstehenden Tabelle sind die vierteljährlichen Betriebs- und Kostenparameter für die vier in Betrieb befindlichen Minen des Unternehmens während des Quartals angeführt.

Übersicht über Produktion im zweiten Quartal	San Dimas	Santa Elena
Erzaufbereitung in Tonnen	-197.102-	
Silberproduktion in Unzen	-1.527.465-	
Goldproduktion in Unzen	-18.354-	
Silberäquivalentproduktion in Unzen	-3.046.664-	
Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent	-\$10,41-	
AISC pro Unze Silberäquivalent	-\$14,97-	
Cash-Kosten pro Unze	N/A	
AISC pro Unze	N/A	
Produktionskosten pro Tonne, gesamt	-\$155,09-	

(1) Das Unternehmen weist Non-GAAP-Kennzahlen aus, darunter Cash-Kosten pro produzierte Unze Silberäquivalent, nachhaltige Gesamtkosten pro produzierte Unze Silberäquivalent, Gesamtproduktionskosten pro Tonne, durchschnittlicher realisierter Silberpreis pro verkauftes Silber, Betriebskapital, bereinigtes EPS und Cashflow pro Aktie. Diese Kennzahlen werden in der Bergbaubranche häufig als Maßstab für die Leistung verwendet, haben jedoch im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens keine standardisierte Bedeutung. Siehe "Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen", unten

Die Gesamtproduktion betrug im zweiten Quartal 7,7 Millionen Unzen AgÄq, bestehend aus 2,8 Millionen Unzen Silber und 59.391 Unzen Gold; dies entspricht einer Erhöhung von 20 % im Vergleich mit dem zweiten Quartal 2021, was primär auf die Produktion in der Mine Jerritt Canyon im Gesamtquartal und das erfolgreiche Hochfahren in der Mine Ermitaño in Santa Elena zurückzuführen ist.

KOSTEN UND KAPITALAUFWAND

Die Cash-Kosten in dem Quartal betrugen \$ 14,12 pro Unze AgÄq im Vergleich mit \$ 14,94 pro Unze im Vorquartal. Grund für den Rückgang der Cash-Kosten pro Unze AgÄq ist insbesondere eine Steigerung der AgÄq-Produktion und die Umsetzung von Kosteneinsparungsmaßnahmen. Die Produktion in Santa Elena und La Encantada erhöhte sich um 20 % bzw. 34% im Vergleich mit dem vorherigen Quartal, was auf das erfolgreiche Hochfahren in der Mine Ermitaño und einen Anstieg des Silbergehalts von 30 % in La Encantada im Vergleich mit dem Vorquartal zurückzuführen ist. Außerdem führte das Unternehmen eine Reihe von Maßnahmen zur Kosteneinsparung durch mit dem Ziel, den Auswirkungen der Inflation entgegenzuwirken.

Die AISC betragen im zweiten Quartal \$ 19,91 pro Unze im Vergleich mit \$ 20,87 pro Unze im Vorquartal. Grund für den Rückgang der AISC pro Unze AgÄq sind insbesondere die niedrigeren Cash-Kosten pro Unze AgÄq sowie eine Abnahme der Gemein- und Verwaltungskosten und der aktienbasierten Zahlungen im Laufe des Quartals.

Die Investitionsausgaben beliefen sich im zweiten Quartal auf insgesamt \$ 70,0 Millionen. Davon entfielen in erster Linie \$ 14,4 Millionen auf San Dimas, \$ 16,4 Millionen auf Santa Elena, \$ 2,8 Millionen auf La Encantada, \$ 26,9 Millionen auf Jerritt Canyon und \$ 9,5 Millionen wurden für strategische Projekte aufgewendet.

ANKÜNDIGUNG DER DIVIDENDE FÜR DAS 2. QUARTAL 2022

Das Unternehmen ist erfreut, mitteilen zu können, dass sein Board of Directors die Ausschüttung einer Bardividende in Höhe von \$ 0,0061 pro Stammaktie für das zweite Quartal 2022 beschlossen hat. Die Bardividende für das zweite Quartal wird an die zum Geschäftsschluss am 16. August 2022 eingetragenen Inhaber von First Majestic-Stammaktien ausgezahlt und am oder um den 31. August 2022 ausgeschüttet werden.

Gemäß der Dividendenpolitik des Unternehmens soll die vierteljährliche Dividende pro Stammaktie etwa 1 % des vierteljährlichen Nettoumsatzes des Unternehmens geteilt durch die zum Stichtag ausstehenden Stammaktien des Unternehmens entsprechen.

Die Höhe und die Ausschüttungstermine zukünftiger Dividenden liegen im Ermessen des Board of Directors. Diese Dividende gilt als eligible dividend (in etwa: ausschüttungsfähige Dividende) für kanadische Einkommensteuerzwecke. Dividenden, die an Aktionäre außerhalb Kanadas (nicht in Kanada ansässige Anleger) ausgeschüttet werden, könnten der kanadischen Quellensteuer für nicht in Kanada ansässige Anleger unterliegen.

ÜBER DAS UNTERNEHMEN

First Majestic ist ein börsennotiertes Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silber- und Goldproduktion in Mexiko und den USA liegt. Das Unternehmen besitzt und betreibt die Silber-Gold-Mine San Dimas, die Goldmine Jerritt Canyon, die Silber-Gold-Mine Santa Elena und die Silbermine La Encantada.

First Majestic ist stolz darauf, einen Teil seiner Silberproduktion der Öffentlichkeit zum Kauf anzubieten. Barren, Münzen und Medaillons können online im Bullion Store zu den niedrigsten Prämien erworben werden.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

[First Majestic Silver Corp.](#)

Unterschrift
Keith Neumeyer, President & CEO

Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen: Diese Pressemitteilung enthält Verweise auf bestimmte Finanzkennzahlen, bei denen es sich nicht um standardisierte Kennzahlen im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens handelt. Zu diesen Kennzahlen gehören die Cash-Kosten pro produzierte Unze Silberäquivalent, die nachhaltigen Gesamtkosten (AISC) pro produzierte Unze Silberäquivalent, die Gesamtproduktionskosten pro Tonne, der durchschnittliche realisierte Silberpreis pro verkaufte Unze, das Betriebskapital, das bereinigte Ergebnis je Aktie und der Cashflow pro Aktie. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen zusammen mit den gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen den Investoren eine bessere Möglichkeit bieten, die zugrunde liegende Leistung des Unternehmens zu bewerten. Diese Kennzahlen werden in der Bergbaubranche häufig als Maßstab für die Leistung verwendet, haben jedoch keine nach IFRS vorgeschriebene standardisierte Bedeutung und sind daher möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Die Daten sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden. Eine vollständige Beschreibung, wie das Unternehmen diese Kennzahlen berechnet, sowie einen Abgleich bestimmter Kennzahlen mit GAAP-Begriffen finden Sie unter "Non-GAAP-Kennzahlen" in der jüngsten Managementdiskussion und -analyse des Unternehmens, die auf SEDAR unter www.sedar.com und

EDGAR unter www.sec.gov veröffentlicht wurde und auf die hier verwiesen wird.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf, Aussagen in Bezug auf: Umwandlung von Barmitteln mit Verfügungsbeschränkung und Ausschüttung von Dividenden. Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den erwarteten abweichen. Folglich können die Prognosen nicht garantiert werden. Investoren werden daher davor gewarnt, sich auf Prognosen und zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf denen sie beruhen, tatsächlich eintreten werden. Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, können zukunftsgerichtet sein. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Die aktuellen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: Die Dauer und die Auswirkungen des Coronavirus und von COVID-19 sowie aller anderen Pandemien auf unsere Operationen und Mitarbeiter sowie die Auswirkungen auf die globale Wirtschaft und Gesellschaft, allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, einschließlich Inflationsrisiken im Zusammenhang mit der Integration von Übernahmen; tatsächliche Ergebnisse von Explorationstätigkeiten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Ergebnisse von anhängigen Rechtsstreitigkeiten, Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie die Faktoren, die im Abschnitt Description of the Business - Risk Factors der aktuellen Annual Information Form des Unternehmens, die unter www.sedar.com einsehbar ist, und Formblatt 40-F, das bei der United States Securities and Exchange Commission in Washington, D.C. eingereicht wurde. Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte daher kein übermäßiges Vertrauen entgegengebracht werden. Diese Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Meldung. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/476752--First-Majestic-Silver--Finanzergebnisse-fuer-das-2.-Quartal-und-Zahlung-einer-Quartalsdividende.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).